



ZUM GANZTAG
IN DER SCHULE

*„Darum machen Fußballvereine
im Ganztage der Schulen mit ...“*

Ein Orientierungsflyer für erste Informationen,
schnelle Kontakte und vertiefende
Unterstützungshilfen



Fußballvereine stellen sich der Zukunft

Hingehen, wo die Heranwachsenden sind

Die Zukunft wartet nicht. Nur wer sich daran beteiligt, wird später etwas zurückbekommen! Fußballvereine müssen sich der Zukunft stellen.

Wenn es weniger Heranwachsende gibt und diese als Ganztagschüler länger in der Schule bleiben, muss jeder Verein zu den Jungen und Mädchen und in die Schulen gehen.

Es ist nicht zu spät!

Unsere Fußballvereine haben ihre Chancen und Möglichkeiten bei weitem noch nicht ausgeschöpft. Es wird Zeit, sich aktiv am Ganztage zu beteiligen.

Wer nicht in die Schulen geht, wird Schüler/innen kaum die besonderen Vorzüge des Fußballspiels und der Sportvereinsangebote näher bringen können.

Wir, der Westdeutsche Fußball- und Leichtathletikverband, unterstützen Sie dabei. Den ersten Schritt müssen aber die Sportvereine selbst machen. Wir begleiten sie dann.

Darum unsere Pflicht, Fußball anzubieten!

Da die meisten Jungen und Mädchen Fußball spielen möchten, ist es für uns eine Verpflichtung, ihnen Angebote im Ganztage zu machen.

Das Fußballspiel ist ein unersetzbares Grundelement der ganzheitlichen Entwicklung und Förderung von Jungen und Mädchen.

Da es an unterschiedlichen Orten sofort spielbar ist, hat es einen besonderen Alltagswert.

Fußball spielen ist nicht auf gedeckte Sportstätten angewiesen und entlastet so nicht selten schulische Sporthallen-Probleme, als eine der letzten Freiluft-Sportarten.



Gewinnen Fußballvereine durch den Ganztag?

Wie wir, wollen auch Schulen eine sportliche Förderung unserer Heranwachsenden

Wie wir, haben Schulen die Aufgabe, Heranwachsende für ein lebensbegleitendes Sporttreiben zu begeistern und sportliche Talente zu fördern. Sie sind sehr daran interessiert, Jungen und Mädchen Wege in die Vereine zu zeigen.

Wie wir, suchen Schulen die Kooperation

Schulen sind längst von unserer Kooperationsfähigkeit überzeugt und suchen den Kontakt. Sie wissen, dass nur mit uns gemeinsam Heranwachsende ein qualitativ ausreichendes Bewegungs-, Spiel- und Sportangebot erhalten können. Schulen schätzen uns als Entwicklungsbegleiter für Jungen und Mädchen und empfehlen den lebensbildenden Vereinsort.

Wir gewinnen durch Kooperationen

Durch eine Kooperation mit Schulen gewinnen wir neue Mitglieder, können unsere Nachwuchsarbeit stabilisieren. Wir profitieren ebenso von Kontakten und vom Erfahrungsaustausch mit den Sportlehrkräften. Manche gewinnen wir sogar für unsere Vereinsarbeit. Sie unterstützen uns auch bei der Nutzung von Sportstätten. Eine Kooperation führt meist zu einem positiven Imagegewinn in der Elternschaft und im gesamten Schulumfeld.

Alle gewinnen

Alle Beteiligten gewinnen, weil kein Bildungsakteur es allein schafft und so die jeweiligen Stärken der Bildungspartner gemeinsam besser genutzt werden. Dadurch wird das Organisationsnetzwerk für eine umfassende Bildung der Kinder und Jugendlichen vergrößert.



Gewinnen im Ganzttag braucht Kenntnisse und muss vorbereitet sein

Vereine haben ein Kooperationsprofil

Vereine, die im Ganzttag agieren, gehen planvoll vor und geben sich ein Kooperationsprofil. Sie sorgen für qualifizierte Mitarbeiter und bekennen sich als Bildungspartner, der Erziehung-Bildung-Betreuung verknüpft. Vereine bieten Schulen ein an den Bedürfnissen und Interessen der Schülerinnen und Schüler ansetzendes Fußballangebot an. Dieses lässt Jungen und Mädchen erste Erfahrungen sammeln und macht sie neugierig auf die Vereinsarbeit. Vereine haben eine verantwortliche Vereinsperson „Ganzttag“ ernannt, die beispielsweise Organisationsformen des Ganztags, Gelingensbedingungen von Kooperationen und Kontaktwege zu Schulen kennt.

Vereine kennen die Organisationsformen des Ganztags

Die Kenntnis der Organisationsformen „offener Ganzttag“ (vorwiegend an Grundschulen) bzw. „gebundener Ganzttag“ (an weiterführenden Schulen) ist die Voraussetzung für Vereine, sich angemessen für eine Kooperationsbeteiligung entscheiden zu können. Im offenen (freiwilligen) Ganzttag werden, anders als im gebundenen Ganzttag, nicht alle Kinder erreicht.

Vereine nutzen verschiedene Organisationsmodelle und Kooperationsformen

Vereine kennen die Gegebenheiten vor Ort sehr genau und wissen, welche Organisationsmodelle und Kooperationsformen sie mit welcher Schule erfolgreich umsetzen können. Dabei reichen die Modelle und Formen von einem bis zu mehreren Sportangeboten, von nur sportlichen zu auch außersportlichen Angeboten, von zielgruppenspezifischen zu zielgruppenübergreifenden Angeboten, von Organisationsmodellen, die nur in der Schule stattfinden, bis zu Modellen, die sowohl die Schule als auch den Verein umfassen, wie Breitensportbezogene (Schule) und leistungsbezogene Angebote (Verein).



Der Weg zum Erfolg ...

Vereine kennen wichtige Bedingungen des Gelingens

Die erste Kontaktaufnahme zwischen Schulen und Vereinen sollte geplant sein und nicht dem Zufall überlassen werden. Eine schriftliche Kooperationsvereinbarung bildet die Basis für eine gelungene Kooperation. Sie enthält klare Vereinbarungen mit transparenten Zielen und Regeln und Verbindlichkeiten der Zusammenarbeit. Hier sind auch geeignete Räumlichkeiten (Hallen bzw. Sportplätze und geeignete Materialien) festgehalten. Die Vereinbarung lebt aber erst durch Anerkennung und Respekt aller Beteiligten. Zur möglichen Verbesserung der Zusammenarbeit ist ein regelmäßiges Feedback bzw. die Bereitschaft zur Reflexion der eigenen Rolle hilfreich. Eine interne Unterstützung bieten Schulleitung und/oder Lehrkräfte.

Vereine nutzen die Mitarbeit von Schülerinnen und Schülern und Eltern

Vereine nutzen das Potential Jugendlicher und unterstützen sie auf dem Weg zur Qualifizierung und zum Einsatz als Sporthelfer und Sporthelferinnen. Daneben versuchen sie, Eltern für ein freiwilliges Engagement zu begeistern und ihre pädagogischen Gaben für die Ganztagsmitarbeit zu nutzen.

Vereine kennen Kontaktwege zu Schulen und mögliche Unterstützungspartner/innen

Vereine kennen verschiedene Kontaktwege. Ein Weg führt direkt in die Schule. Die verantwortliche Vereinsperson „Ganztag“ spricht in der Schule mit der Schulleitung und/oder dem verantwortlichen Lehrpersonal Schulsport. Auf einem anderen Weg können der Ausschuss für den Schulsport oder die Berater/innen im Schulsport um Mithilfe gebeten werden. Auf einem weiteren Weg unterstützen die Schulsportbeauftragten unserer Fachverbände und/oder die Ansprechpersonen der „Koordinierungsstellen Ganztag“ in den Bündeln.



Sie möchten eine Beratung?

Unsere Landesverbände helfen gezielt weiter und bieten kompetente Beratungen auch in unseren Kreisen an: siehe Internetadressen.

WESTDEUTSCHER FUSSBALL- UND LEICHTATHLETIKVERBAND E.V.
Fußball-Verband Mittelrhein e.V.
Fußballverband Niederrhein e.V.
Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen e.V.

www.wflv.de
www.fvm.de
www.fvn.de
www.flvw.de

Sie möchten eine Qualifizierung?

Der WESTDEUTSCHE FUSSBALL- UND LEICHTATHLETIKVERBAND und seine Mitgliedsverbände bieten spezifische Qualifizierungen an: siehe Internetadressen.

Darüber hinaus unterbreitet auch die Sportjugend NRW Qualifizierungsangebote: siehe Internetadresse.

Qualifizierungsmöglichkeiten im Fußball für Bewegung, Spiel und Sport im Ganztage (Weiterbildungsnachweis):

www.fvn.de/280-0-Aus-Fortbildung-im-Jugendbereich.html
www.flvw.de/fussball/jugend/schule-und-fussball.html
www.fvm.de/schulfussball.html

www.qualifizierungimSport.de - Ganztage NRW-Portal



Unsere Unterstützungsleistungen

Sie möchten Ihr Wissen vertiefen?

Materialien zum Download

Wir bieten ein Beratungskonzept mit 10 Bausteinen.
Die pdf-Datei ist unter www.wflv.de / Ganzttag und folgendem Titel erhältlich:

- Beratungskonzept Fußballkreis/Verein:
Unterstützungsbausteine für ein Kooperationshandeln
von Sportvereinen als Bildungspartner für Schulen
- Orientierungshilfe zur Beteiligung unserer Sportvereine
an der schulischen Ganztagsarbeit

Wert und Bedeutung der Bewegung (Häufige Fragen)

- | | | |
|--|---|--------------------------|
| www.sportjugend-nrw.de | – | Ganzttag |
| www.ganzttag.nrw.de | – | Grundsatzinformationen |
| www.bildungsscheck.de | – | berufliche Weiterbildung |

Ansprechpartner/innen und Informationen in unseren Landesverbänden:

FLVW: Elke Robert - Telefon: 02307/371-523; E-Mail: Elke.Robert@flvw.de

FVN: Manuel Schultiz - Telefon: 0203/7780-214; E-Mail: schultiz@fvn.de

FVM: Oliver Zeppenfeld – Telefon: 0221/931805-30; E-Mail: Oliver.Zeppenfeld@fvm.de

Detaillierte Informationen hält auch die Sportjugend NRW
unter www.sportjugend-nrw.de bereit.



IMPRESSUM

Herausgeber

WESTDEUTSCHER FUSSBALL- UND
LEICHTATHLETIKVERBAND E.V.
Friedrich-Alfred-Str. 11, 47055 Duisburg
Postfach 101512, 47015 Duisburg
Telefon 0203 7172-0 ;Telefax 0203 7172-110
www.wflv.de E-Mail info@wflv.de

Inhalt und Redaktion

Dr. Klaus Balster
Rainer Engler
Norbert Giesen
Volker Scholz
Wolfgang Schwehm
Norbert Teipel

VISDP

Dr. Gregor Gdawietz

Layout

Simone Annen

Fotos

Norbert Giesen, getty-images

1. Auflage

10.000 Exemplare

Duisburg, September 2011